



LIEBE SCHULGEMEINSCHAFT DER GOETHE SCHULE HARBURG!

»Ein neues Schuljahr beginnt gerade, alle bekannten Gesichter beleben nun wieder die Klassenzimmer, Flure, das gesamte Schulgelände. Es herrscht ein fröhliches Treiben überall, es gibt viel Wiedersehensfreude und einiges zu erzählen.

So ein Schulbeginn nach den Sommerferien hat einen ganz besonderen Zauber. Doch nicht nur die vertrauten Gesichter sind wiederzufinden, auch neue sind hinzugekommen: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer. Und vergangene Woche haben wir unsere neuen Fünftklässler begrüßt.

Ich habe nur ein paar Tage Vorsprung, denn mit diesem Schuljahr trete ich als neue Schulleiterin der Goethe Schule Harburg meinen Dienst an. Die ersten Wochen waren spannend und voller guter Begegnungen, die viel Lust machen auf das außerordentlich vielfältige Schulleben der GSH. Zahlreiche Veranstaltungen und Projekte sind geplant, die als Teil unserer ganzheitlichen Bildung alle Beteiligten bereichern und Horizonte öffnen werden.

Ich freue mich an dieser großen, lebendigen Schule als Schulleiterin wirken zu können, auf diese anspruchsvolle Aufgabe und auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Teilen der Schulgemeinschaft. Uns allen wünsche ich ein erfolgreiches, fröhliches, ereignisreiches Schuljahr!«

Herzlich Ihre Vicky-Marina Schmidt



+GSH-TERMINE+++GSH-TERMINE+

- 14.9. ERWAN-Kurse starten
- 15.9. Elternabende Jg. 6 und 11
- 16.9. Elternabende Jg. 12
- 16.-23.9. Spanienaustausch-Rückbesuch
- 22.9. Elternabende Jg. 7 und 8
- 24.9. Elternabende Jg. 9 und 10



SCHÜLERNACHHILFE

Das GSH-Info hilft bei der Vermittlung von Schülernachhilfe. Ob Angebot oder Nachfrage, wir veröffentlichen beides und helfen beim Zusammenführen. Einfach eine Mail an gsh-info@goethe-schule-harburg.de, und los geht's.



WER WARMAL UNIZWERG?

Der Kindergarten Unizwerg feiert 20. Geburtstag, und zwar mit allen jetzigen und ehemaligen Unizwergen. Bitte mit einer Buffetspende in den Kroonsweg 7a kommen und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen. **Sa, 12.9., 14-18 Uhr**

GRAFOMOTORIK HILFT

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 mit schwer leserlicher Schrift, verkraempfter Stift- und Körperhaltung haben die Möglichkeit, regelmäßig an Grafomotorik-Förderstunden teilzunehmen. Sie können ihre Handschrift sowie zusätzlich ihre Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer verbessern.

Gearbeitet wird vormittags in kleinen Gruppen mit Bewegungsaufgaben, feinmotorischem Training,



Formenzeichnen, Schreibübungen (Schreib- und Druckschrift) und vieles mehr. Diese sehr individuelle Arbeit und die dabei erfahrene Zuwendung unterstützen die Kinder in ihrer Selbstreflektion. In der Vergangenheit wurde zudem von den Lehrkräften beobachtet, dass die so geförderten Kinder ihren Schulalltag besser strukturieren konnten.

Wie in jedem Schuljahr werden Frau Kolz und Frau Wiehe nach Voranmeldung durch alle 5. Klassen gehen und im Deutschunterricht hospitieren. Tutoren der anderen Jahrgänge können sich bei Bedarf gerne direkt bei Frau Kolz und Frau Wiehe melden: Tel. 04105 / 521 68 oder per E-Mail irene.kolz@t-online.de.

JESUS IN DEN RELIGIONEN

»Zu Beginn ein kleines Ratespiel: Wer wird gesucht? Die einen sehen ihn als einen Lehrer an, andere als einen Heiler; er soll sogar Wunder getätigt haben. Andere sehen ihn besonders zur Weihnachtszeit als ein Kind in der Krippe an, manche assoziieren mit seinem Namen, dass er am Kreuz litt, wiederum andere sehen ihn sogar als Sohn Gottes, als den Erlöser aller Menschen an. Verschiedene Religionen kennen und schätzen ihn, der Islam sieht ihn als Propheten an, andere verleihen ihm ihre höchsten Würdentitel, beispielsweise dem des Bodhisattvas im Buddhismus.

„Wer ist Jesus Christus für uns heute?“ Mit der Frage Bonhoeffers im Gepäck machte sich der Religionskurs (S2) auf den Weg zur Blauen Moschee an der Außenalster, um das im Unterricht erhaltene Bild zu schärfen. Begrüßt wurden wir von Georg, einem Imam in der Ausbildung, der uns zu Beginn die Architektur der Moschee sowie ihre historische Entstehung erläuterte und uns daraufhin in die Bibliothek zum Austausch einlud.

Nach dem mehr als einstündigen Gespräch konnte in Bezug auf unsere Fragestellung festgehalten werden, dass sich die verschiedenen Jesus-Bilder aus den unterschiedlichen Offenbarungs- und Schriftverständnissen der Religionen ergeben. Die genauen theologischen Ausführungen, beispielsweise hinsichtlich der Deutung des Kreuzestodes als Offenbarungsereignis Gottes oder der Trinität, können Sie, lieber Leser, durch die Schüler der jetzigen S3 in Erfahrung bringen. Hierzu nur ein paar wenige Worte: Der Kurs kam zur Überzeugung, dass die zwei Religionen in manchen Punkten, u. a. dem Jesus-Bild, entgegengesetzte Thesen formulieren und in Zukunft hierbei noch weiterer Austausch unerlässlich erscheint.



Zum Abschluss erhielten wir einen Blick in die Blaue Moschee selbst und erfuhren, dass dort Frauen und Männer gemeinsam beten und bekamen am Ende noch Informationsmaterial in Bezug auf den Islam. Georg möchten wir an dieser Stelle für die äußerst freundliche Gastfreundschaft danken und seinen Wunsch äußern, Bescheid zu geben, dass die Moschee gern auch von Nicht-Muslimen besucht werden kann, um sich besser kennenzulernen, Vorurteile abzubauen und vielleicht sogar, wie schön wäre das, lieber Leser, auch um gemeinsam zu beten.« **Herr Lupp**

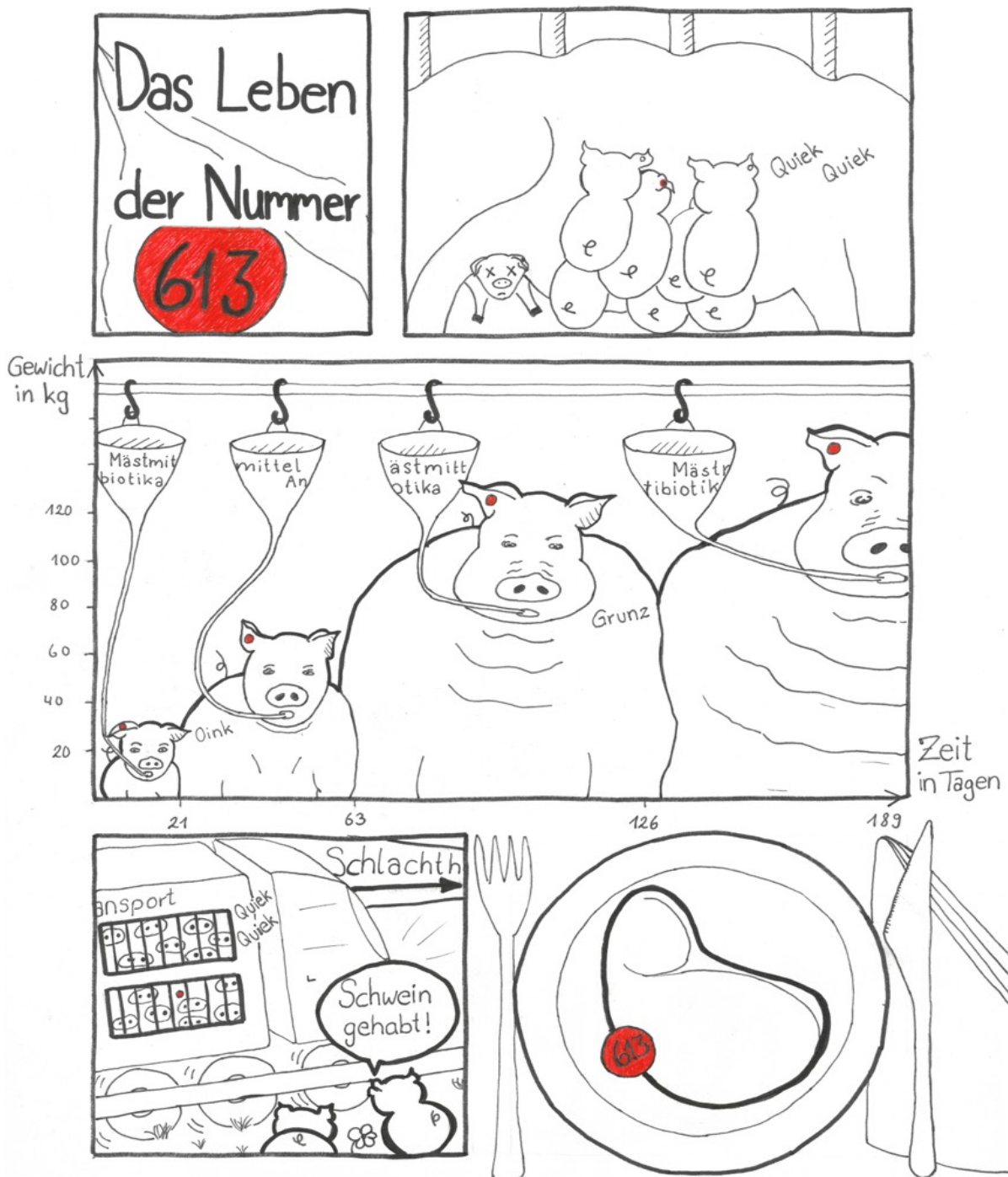
COMICS KOMPAKT

SERIE

Frau Friedrich arbeitete mit ihren S4-Kunstkursen sowie dem Profil „Medien und Gesellschaft“ an Comic-Onepager. Was das ist, kann man gleich lesen und sehen.

»„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ - ein deutsches Sprichwort, welches explizit ausdrückt, dass Bilder einen Mehrwert haben. Komplizierte Sachverhalte, aber auch Geschichten können so prägnant und illustrativ für den Betrachter veranschaulicht werden. Im vierten Semester haben wir uns mit Comics auseinandergesetzt. Ausgehend von diesem Medium beschäftigte sich der Kunstkurs mit der Frage, wie bedeutsame Biografien in Bildern kurz und bündig dargestellt werden können. Das Ziel war es, das Leben einer Persönlichkeit in zeichnerischer Form auf einer Zeitschriftenseite - einem sogenannten Onepager - wiederzugeben. Keine einfache Aufgabe! Das hierbei Entstandene spiegelt sowohl die persönliche Haltung zur Persönlichkeit wider als auch die Fülle der Kreativität der Schüler. Doch überraschen Sie sich auf den folgenden Seiten selbst von den Werken und Ideen der Schüler!«

Comic: Svea Fischer; Text: Kaser Ahmed



ZEHN FRAGEN AN ...

Frau Lins (Ln), Lehrerin mit den
Unterrichtsfächern Chemie und Mathematik

SERIE



1. Was macht einen guten Lehrer aus?

Ein guter Lehrer ist fair, empathisch, kritikfähig und hat Spaß an seiner Arbeit.

2. Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler?

Neugier, Humor und gutes Benehmen. :-)

3. Waren Sie selbst so ein Schüler?

Natürlich! ;-)

4. Welches Lieblingsfach hatten Sie damals?

Wie sollte es anders sein: Mathe und Chemie.

Sport und Englisch fand ich auch immer super.

5. Was machen Sie als erstes, wenn Sie von der Schule nach Hause kommen?

Mittagessen und Tee trinken.

6. Welchen Beruf würden Sie gern ausüben, wenn Sie nicht Lehrer wären?

Ärztin oder Pilotin.

7. Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel. Welche drei Dinge würden Sie dabei haben wollen?

Eine Destillationsapparatur, um aus dem Meerwasser Trinkwasser zu gewinnen, Streichhölzer und Ohropax.

8. Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?

Weil ich so gerne in ferne Länder reise: das Flugzeug.

9. Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro. Was machen Sie mit dem Geld?

Eine Weltreise!

10. Welchen Ihrer Freunde beneiden Sie, und weshalb?

Ich bin mit meinem Leben eigentlich gerade sehr zufrieden.

NEUE SCHULSPRECHER GESUCHT

Wie jedes Jahr sucht die GSH wieder ein Schulsprecherteam. Folgende Aufgaben gehören dazu: Ansprechpartner sowohl für Schüler als auch für Lehrer und Schulleitung, verantwortlich für Aktionen und Projekte der Schülervertretung sowie deren Außendarstellung, Leitung der Schülerratssitzungen, Reden bei Begrüßungs- und Entlassungsfeiern und vieles mehr.

Interessenten sollten gut im Team arbeiten können und große Lust haben, an der GSH etwas verändern zu wollen. Bewerben kann man sich als Einzelperson oder auch als Team. Wünschenswert ist es, wenn das Team zu gleichen Teilen aus Schülern der Mittel- und Oberstufe besetzt ist. Bei Interesse bitte schnellstmöglich bei Herrn Marien (oliver.marien@goethe-schule-harburg.de) melden.

KINDERRECHTE UND HILFERUF



Noch bis zum 11. September wird in unserer Bücherei das Thema „Rechte der Kinder“ von einer Mutter eines Schülers, Doris Rohde, als Thementisch ausgestellt. Es war seinerzeit großer Wunsch von vielen Kindern aus dem Jahrgang 5.

Damit in Zukunft weitere tolle Thementische und die Ausleihe angeboten werden können, braucht die Bücherei dringend neue Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten oder Onkels, die dort mindestens einmal im Monat, gerne auch öfter, Bücher ausleihen, zurückzunehmen, beim Suchen zu helfen, Aufsicht führen, und dabei die Schule und ihre Menschen von einer ganz neuen Seite kennenlernen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Jensen (femke.jensen@goethe-schule-harburg.de). Danke!